



Libera nos Domine

1. d g C F B g A d
Li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, Do-mi-ne,

2.
li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, Do-mi-ne,

3.
li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, Do-mi-ne,

4.
per cru - - - cem et pas - si - o - nem tu - am,

5.
per cru - - - cem et pas - si - o - nem tu - am,

6.
per sanc - - - tam re-sur-rec-ti - o - nem tu - am.

Mach uns frei, Herr,
durch dein Kreuz und Leiden,
durch deine heilige Auferstehung.

Kanon aus Taizé.

Dieser Kanon kann auch dreistimmig gesungen werden;
in diesem Falle beginnt man nach der 3. Zeile wieder von vorne.

Das Lied kann auch...

Andachtsjodler

Volkswiese aus Südtirol

D A A7 D D D7 G A7 D
Djo djo-i - ri, djo djo-i - ri, djo djo - ri ri - ti djo-e ho-i - ri.

INFO

Der nach einer Aufzeichnung von Josef Pommer im ganzen Alpenland verbreitete
Jodler in Sterzing wurde er um 1830 als „Südtiroler

Menuett

C F C G7 C G C G
dam da-ba da-ba dam ...

da dam da ...

C F C G7 C G C
C G D G D7 G

C F C G C G C

Menuett aus dem „Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach“ 1725 von Johann Sebastian Bach;
für zwei Singstimmen eingerichtet. Originaltonart: G-Dur.

1663 soll das erste Menuett am Hofe König Ludwigs XIV., des Sonnenkönigs, in Versailles getanzt worden
Schrittfolge wurde von Pierre Beauchamp, dem Tanzmeister des Königs, festgelegt. Die Musik dazu schrieb J.B.
Getanzt wurde mit zierlichen, kunstvollen Schritten. Das bringt auch der Name Menuett (menu = klein, zierl
Ausdruck. Voraussetzung für das Tanzen des Menuetts war eine gute Körperbeherrschung, die man in adelige
durch oft jahrelangen, mitunter täglichen Tanzunterricht zu erwerben suchte. Im Gegensatz zum volkstümlic
fällt auch beim Menuett die kunstvolle bis gekünstelte Bewegung des ganzen Körpers und der Arme (port des l